

Landkreis Börde
PF 100153

39331 Haldensleben

Zertifizierung der Leitprojekte des ILEK „Magdeburg“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 08.12.2009 beantragten Sie im Namen der Landkreise Börde und Jerichower Land sowie der Landeshauptstadt Magdeburg die Zertifizierung des Leitprojektes

Nr. 18 „Optische Telegrafienlinie Berlin – Koblenz im Bereich der ILE-Region Magdeburg“.

Das Leitprojekt wurde ausgewählten Fachreferaten meines Hauses mit der Bitte um Stellungnahme zur Kenntnis gegeben. Die Zielstellung dieses Beteiligungsverfahrens war es vor allem festzustellen, ob das zur Zertifizierung vorgelegte Leitprojekt dem Landesinteresse entspricht und ob für zukünftige Vorhaben, mit denen dieses Leitprojekt umgesetzt werden soll, unter Beachtung der Förderrichtlinien und im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel grundsätzlich prioritäre und ggf. prämierte (im Sinne eines Förderbonus) Förderungsmöglichkeiten bestehen.

Nach Auswertung der Fachstellungen stellte sich heraus, dass eine Passfähigkeit des beantragten touristisch geprägten Leitprojektes zur derzeitigen Tourismusstrategie des Landes nicht gegeben ist und keine aktuellen „touristischen“ Fördermöglichkeiten existieren.

Die Einführung neuer touristischer „Markensäulen“ steht derzeit nicht im Landesinteresse. Gerade im Bereich Tourismus ist es vorrangiges Landesin-

Halle, 28. Juli .2010

Ihr Zeichen: eg-nie
Mein Zeichen: 409.4.8-61341

Bearbeitet von:
Frau Romahn

Tel.: (0345) 514-2658
Fax: (0345) 514-2663

Dienstgebäude:
Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1444
Poststelle@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:
www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

LHK Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00

teresse, statt neuer Projekte vorhandene Infrastrukturen zu stärken, auszubauen und zu beleben, wie beispielsweise den Aller-Elbe-Radweg.

Darüber hinaus erscheint für einen überregionalen touristischen Radfernweg das Thema aus Sicht des Landes auch als zu schmal, zumal die historische Telegrafienlinie nur rund 20 Jahre betrieben wurde. Letztlich handelt es sich um ein technikgeschichtliches Kuriosum, das aber keinen besonderen Beitrag zur Identitätsbildung des Landes erkennen lässt.

Schlussfolgernd kann aus den vorgenannten Gründen eine Zertifizierung des Leitprojektes „Optische Telegrafienlinie Berlin – Koblenz im Bereich der ILE- Region Magdeburg“ leider nicht erfolgen. Besonders möchte ich an dieser Stelle jedoch den Bottom-up Ansatz des Vorhabens würdigen. Im Rahmen der bereits 31 zertifizierten Leitprojekte des ILEK „Magdeburg“ empfehle ich Ihnen daher zu prüfen, inwieweit mögliche Vorhaben zur Umsetzung dieser zertifizierten Leitprojekte angebunden und damit Synergieeffekte zur Weiterentwicklung des Projektes „Optische Telegrafienlinie Berlin – Koblenz im Bereich der ILE- Region „Magdeburg“ genutzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Fenchel